

Zum Thema

Österreichische Aluminium-Bilanz

Aluminium ist ein kritischer Rohstoff, dessen strategische Bedeutung immer größer wird. Da in Österreich kein Aluminium mehr abgebaut wird, sind wir abhängig von Importen und Recycling. Um die Importabhängigkeit zu reduzieren, ist es notwendig, den Aluminiumkreislauf so genau wie möglich zu kennen.

Ziel dieser Arbeit ist es, verfügbare Quellen für alle relevanten Aluminiumflüsse und -lager in Österreich zu ermitteln und die entsprechenden Daten in ein bestehendes generisches Modell zu integrieren.

Folgende **Arbeitsschritte** sind dafür notwendig:

1. Vertraut machen mit dem bestehenden generischen STAN-Modell.
2. Analyse der Aluminiumflüsse und -lager in Österreich.
3. Dokumentation der Datenquellen.
4. Integration der Daten in das generische STAN-Modell, um ein vollständiges Bild des Aluminiumkreislaufs in Österreich zu erhalten.

Die Arbeit erfordert ein Interesse an der Methode der Stoffflussanalyse (SFA), an der Arbeit mit der SFA-Software STAN, an der Datenrecherche und -analyse und die Bereitschaft, eine Handvoll englischer Publikationen genau zu studieren.

Bei Ihrer Arbeit werden Sie von SFA-Experten betreut und Ihre Ergebnisse werden in ein Forschungsprojekt zur Erstellung nationaler Rohstoffbilanzen einfließen. Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission gefördert und durch das BMF, Abteilung Rohstoffpolitik, beauftragt.

Interessent*innen wenden sich bitte an:

Professor Helmut Rechberger
T: 58801-22645
E: helmut.rechberger@tuwien.ac.at

Technische Universität Wien
Institut für Wassergüte und
Ressourcenmanagement